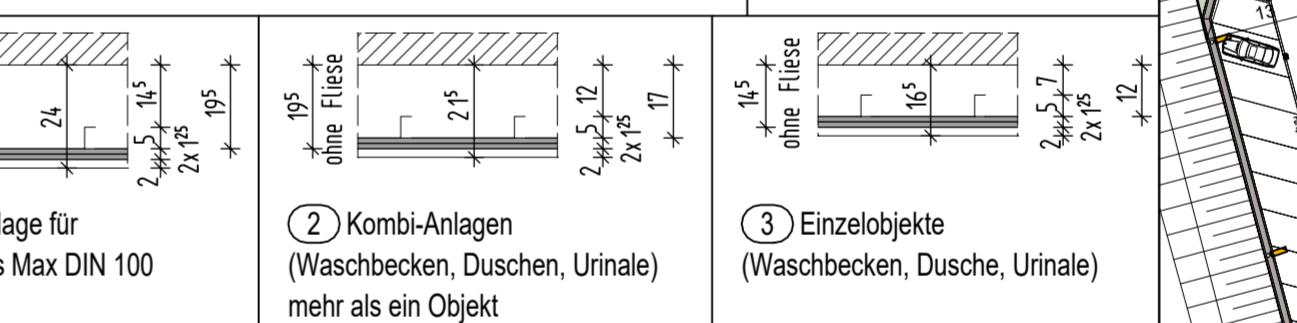


**HORIZONTALSCHNITT ACHSE 9 - M= 1:5 - BRETSCHICHTHOLZDACHBINDER**  
**AUFLAGERUNG AUF DIE STAHLBETONSTÜTZE UND ANBINDUNG DER AUßenWAND**  
**IN HOLZSTÄNDERBAUWEISE MIT KIPPSICHERUNG AN DIE IPE-STAHLSTÜTZEN**  
**INKL. FASSADENBEKLEIDUNG AUS PHOTOVOLTAIKMODULEN U. UMLAUFENDEN**  
**RAHMEN AUS FASERZEMENT-FASSADENTAFELN**

LEGENDE:	
Stahlbeton nach Statik	WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als 'weiße Wanne'
unbewehrter Beton nach Statik	Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
tragendes Mauerwerk nach Statik	tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
nichttragendes Mauerwerk	nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
Erstellung nach Montage der Technik	Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
Trockenbau	Trockenbau mit Brandschutzanforderungen
Bestand	Wände die nicht geschlitzt werden dürfen

Höhenangaben im Grundriss:	Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:
+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden	Oberkante Fertighöhe
+ OKR = Oberkante Rohfußboden	▼ Oberkante Rohhöhe
+ OKR = Oberkante bestehender Fußboden	OKR = Oberkante fertiger Fußboden
+ OKF = + OKR	▼ Oberkante Fertighöhe=Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:	INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK
A= nichtbrennbar				
AG-T = Alu-Flügelrahmen mit Glas				
B1 = schwer entflammbar				
BA = Bodenablage plus Dimensionsangabe				
BRH = Brüstungshöhe				
d = dichtschließend				
DD = Deckendurchbruch				
F30 = feuerhemmendes Bauteil				
F-90 = Feuerbeständiges Bauteil				
FD = Fußboden durchbruch				
FST = Fertigstellsturz				
GG-T = Ganzglassturz				
HK-T = Holz-Kunststofftür				
KB = Kombihrung				
LK = Lichtröhre				
NA = Notausgang / Notausstieg				
OK = Oberkante				
OKD = Oberkante Decke				
OKF = Oberkante fertig				
OKFF = Oberkante fertiger Fußboden				
OKR = Oberkante roh Fußboden				
RS = Rauchschutzzür				
RWA = Rauchwarmeabzug				
s = selbstschließend				
StB-T = Stahlblechsturz				
STG = Steigung				
T30 = Feuerschutz für feuerhemmend				
T90 = Feuerschutz für feuerbeständig				
UK = Unterkante				
UKD = Unterkante Decke				
UZ = Unterzug				
UZ = Überzug				
VH-T = Vollholz				
VK = Vorderkante				
VKT = Vorräumkunststofftür				
VM = Vormauerung				
WD = Wanddurchbruch				
WS = Wandschlitze				
2.021 = Tür für Türliste				
Detail siehe WD 12				
(2.133) = Raumnummer				



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleiter sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F-90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschutzwänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlussschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschlitzt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

